





konkret bremen I

Eröffnung der Ausstellung
Samstag, 09. November 2019, 19 Uhr
Es sprechen Rose Pfister
und Ingmar Lähnemann

Städtische Galerie Bremen

10. November 2019 bis 05. Januar 2020

Veranstaltungen

Dienstag, 19. November 2019, 19 Uhr
was heißt hier konkret - Dr. Joachim Kreibohm,
Kunstkritiker und Herausgeber im Gespräch mit
Künstler*innen der Ausstellung. / Eintritt frei

Dienstag, 26. November 2019, 18 Uhr
Kunst für die Nase: Die Welt der Düfte und wie
sie unser Leben bestimmen - Prof. Dr. Hans Hatt,
der Biologe und Mediziner gibt in einem Vortrag
einen Einblick in die Evolution und Funktion des
Geruchssinns und dessen aktuelle Bedeutung in
Wissenschaft, Gesellschaft und Kunst.
Der Vortrag bildet den Auftakt zu einer Serie
von Veranstaltungen zum Geruch in der Kunst. In
Kooperation mit dem Bremer Verband Bildender
Künstlerinnen und Künstler / Eintritt frei

Sonntag, 05. Januar 2020, 15 Uhr
Finissage mit Künstler*innenführung - Beteiligte
Künstler*innen der Ausstellung sprechen über
ihre Arbeiten und Ansätze. / Eintritt frei

Öffnungszeiten: Do - So 12-18 Uhr, Di - Mi nach
Anmeldung 0421-361-5826, Geschlossen: 24./25./26.
+ 31. Dezember 2019, 1. Januar 2020

Städtische Galerie Bremen
Buntentorsteinweg 112
28201 Bremen
staedtische-galerie@kunst.bremen.de
www.staedtischegalerie-bremen.de

konkret bremen ist eine zwei-
teilige Ausstellung, in der zahlreiche
künstlerische Positionen aus Bremen vor-
gestellt werden, deren Arbeitsweise ei-
nem konkreten Ansatz folgt. Diese Künst-
ler*innen gehen weit über die historisch
festgelegte Konkrete Kunst hinaus, de-
ren Prinzipien einer gegenstandslosen,
nicht-narrativen, nicht-figurativen, nicht
abstrahierenden, entindividualisierten
künstlerischen Sprache jedoch auch die
Gemeinsamkeit der in Bremen ausgewählten
Positionen bilden. Die große Zahl konkret
arbeitender Künstler*innen in der regio-
nalen Kunstszenen zieht sich über mehrere
Generationen, durch verschiedene Medien
und folgt unterschiedlichen Ausgangspun-
kten. Den Künstler*innen beider Ausstel-
lungsteile ist gemein, dass der Bezug auf
das Konkrete einen Rahmen ihrer Kunstpro-
duktion bildet, von dem aus sie weiter-
gehende Fragestellungen ermöglichen, die
über den kunstimmanenten Bezug der jewei-
ligen Position hinausgehen.

Diana Mercedes Alonso
Daniel Behrendt
Reinhold Budde
Barbara Deutschmann
Boris Doempke
Markus Genesisus
Christiane Gruber
Bert Haffke
David Hepp
Frieder Nake
Jimmi D. Paesler
Barbara Rosengarth
Horst Scheffler
Harald Zilly

konkret bremen I präsentiert
vierzehn Künstler*innen. Sie arbeiten
teilweise seit Jahrzehnten im Sinne Kon-
kreter Kunst, intervenieren ortsspezi-
fisch in Bezug zum Raum, setzen sich mit
den materiellen Grundbedingungen und
-möglichkeiten von Malerei und Skulp-
tur auseinander, reduzieren das formale
Vokabular des jeweiligen Werkes auf se-
riell-geometrische Setzungen, analysieren
das Potenzial einer Form oder einer Far-
be oder überantworten die Ausformulierung
ihrer Arbeiten einem System. Malerei,
Zeichnung, Skulptur, Installation und al-
gorithmische Kunst sind vertreten.